

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Einladung Feilbacher Chorwoche	4
BSB-Termine	8
Neuzugänge	8
Sonstige BSB-Nachrichten	8
Angebote außerhalb des BSB	10
Aus den Sangerkreisen	11
Chöre/Chorleiter auf der Suche ..	13
Veranstaltungen	13
Anmeldung Feilbacher Woche ..	15
Anmeldung Jugendchor-Woche ..	16

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Leitenstrae 32
82538 Gelting
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

Schlechte Aussichten....

werden uns für 2009 prophezeit: Finanz- und Wirtschaftskrise werden uns in lange nicht da gewesener Größenordnung heimsuchen. Was das mit dem Chorwesen zu tun hat? Vermutlich nichts. Es sei denn, der eine oder andere Chor hat eine gut gefüllte Chorkasse – mit der sich der Schatzmeister hoffentlich nicht verspekuliert hat. Hat er das nicht, könnte man Gutes tun und eine Bürgschaft übernehmen, Z.B. für einen kleinen oder mittelständischen Betrieb, der dringend einen Kredit braucht. Mit der Auflage, dass alle Mitarbeiter dem Chor beitreten oder alternativ Sangernachwuchs in entsprechender Anzahl mobilisieren. Um

gleich eine ganze Bank unter den Schutzschild zu nehmen, wird wohl das Geld von keiner Chorkasse reichen. Denn dann könnte man das gesamte Management zu regelmäßigen Chorproben verdonnern und ihnen gleichzeitig soziale Kompetenz einblauen. Alles nur Wunschvorstellungen, außerdem wäre es gelogen zu behaupten, innerhalb jeden Chores herrsche nur heile Welt. Aber dort gibt es Ziele, die man nur gemeinsam erreichen kann – und nicht einzelne auf Kosten anderer. So was kommt auch langfristig gut an und deshalb werden wir weiterhin Erfolg haben. Yes, we can.

Margit Scherneck

**WICHTIGE INFORMATIONEN
FÜR DIE VEREINE****Einladung zur GA-Sitzung**

Gemäß §16 der Satzung beruft der Präsident des Bayerischen Sängerbundes
für Samstag, 4. April 2009
den Gesamtausschuss ein.

Tagungsort: Mirskofen
(Nahel Landshut, Autobahnausfahrt A 92 Altheim/Essenbach),
Gasthaus Luginger, Obere (Sendlbachstrae 11,
84051 Mirskofen, Tel. 08703/93300)

Tagungsbeginn: 9.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Bundesvorstandes und des Musikausschusses
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Anträge
8. Berichte aus den Sangerkreisen
9. Verschiedenes

Den Gesamtausschuss bilden (§15 der Satzung): Bundesvorstand, Kreisvorsitzende Musikbeirat, Ehrenmitglieder des BSB.

Karl Weindler
Präsident

Gema, Bestandserhebung, Mitgliedschaft und Zuschussrichtlinien

Was Sie unbedingt wissen sollten!

Gema:

- ▶ Gema-Meldungen sind auf dem aktuellen, vollständig ausgefüllten Formular vorzunehmen.
- ▶ Das Formular ist ausschließlich per Post mit Unterschrift und 3 Konzertprogrammen an die BSB-Geschäftsstelle zu senden (keine e-mail, kein Fax)
- ▶ Anmeldungen, die nicht vor Stattfinden des Konzertes erfolgen können (z.B: weil die Programmfolge noch nicht feststeht), sind unverzüglich nachzureichen.
- ▶ Haben Sie ein Konzert im vergangenen Jahr nicht angemeldet und erhalten deshalb von der Gema direkt eine Rechnung, kann der BSB nicht mehr helfen. Sie müssen die Rechnung bezahlen.

Bestandserhebung:

- ▶ Der Mitgliederbestand jedes Vereins ist **bis spätestens zum 27. Februar** online zu aktualisieren!
- ▶ Bitte wenden Sie sich bei diesbezüglichen Fragen zuallererst an Ihren zuständigen Sängerkreis.
- ▶ Wichtige Vereinsdaten sind auch unter dem Jahr aktuell zu halten (z.B.

die Adressen von Funktionären oder Änderung des Vereinsnamens)

- ▶ Dem so genannten „Postempfänger“ in der Bestandserhebung werden die Pflichtexemplare der Bayerischen Sängerverzeitung zugesandt. Halten Sie deshalb auch dessen Daten immer aktuell!

Mitgliedschaft:

- ▶ Rechte und Pflichten eines BSB-Mitgliedes sind in der Satzung geregelt.
- ▶ Eine Kündigung kann nach §5 nur vierteljährlich zum Jahresende erfolgen.

Zuschussrichtlinien:

- ▶ Die Zuschussrichtlinien wurden zum 1.1.2009 überarbeitet. Wesentliche Neuerungen sind nicht vorgenommen worden. Es handelt sich hauptsächlich um redaktionelle Änderungen und Verbesserungen von Beschreibungen, wie z.B. von Schulungsmaßnahmen.
- ▶ Denken Sie daran, immer Originalrechnungen mit Zahlungsnachweisen einzureichen. Ein Zahlungsnachweis kann eine Kopie des Überweisungs-trägers oder eines Kontoauszuges,

eine Bestätigung auf der Rechnung selbst oder bei online-Überweisungen ein Ausdruck der Überweisung sein.

- ▶ Verwenden Sie immer aktuelle Formblätter! Es sind immer noch uralte Antragsformulare im Umlauf, weshalb oftmals die Bestätigung der Gemeinnützigkeit zum Zeitpunkt der Antragstellung fehlt und viele Rückfragen bei den Vereinen notwendig sind.
- ▶ Nochmals: Ein Nachweis der Gemeinnützigkeit in Form des Freistellungsbescheides des Finanzamtes ist nicht erforderlich, die Bestätigung durch die Unterschrift des / der Vorsitzenden reicht aus.

Alle **aktuellen Formulare** können von der **Homepage** des BSB herunter geladen werden.

Außerdem sind alle Informationen zu **Leistungen**, die **aktuelle Satzung**, die **Mitgliedsbeiträge** und **Termine** ebenfalls auf der Homepage zu finden. Bitte machen Sie davon Gebrauch!

Iris Rößler

Gesetzliche Unfallversicherung auch für beauftragte, ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder.

Am 04.11.2008 wurde im Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 2130 ff, das „Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Unfallversicherung“ verkündet. Die in Art.1, Nr. 3 a dieses Gesetzes enthaltene Neuregelung über die freiwillige Mitgliedschaft von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern ist für alle Chorvereinigungen bedeutsam, die die Gemeinnützigkeit besitzen.

Bisher konnten lediglich gewählte Ehrenamtsmitglieder eines Vereins zu einem sehr geringen Jahresbeitrag von € 2,73 in der gesetzlichen Unfallversi-

cherung versichert werden. Versicherbar waren also nur die Personen, die nach der Satzung des jeweiligen Vereins von der Mitgliederversammlung gewählt werden müssen. Diese Möglichkeit der Aufnahme in die gesetzliche Unfallversicherung ist nun mit Wirkung ab dem 05.11.2008, das ist der Tag nach der Verkündung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt, auf Vereinsmitglieder erweitert worden, die von einem Organ des Vereins für die Durchführung einer bestimmten ehrenamtlichen Tätigkeit beauftragt werden.

Diese sog. „beauftragten Ehrenamts-träger“ müssen also nicht gewählte Vereinsmitglieder sein, die im Verein ein satzungsgemäßes Amt bekleiden. Jeder gemeinnützige Verein sollte deshalb die Möglichkeit prüfen, engagierte Vereinsmitglieder, die aufgrund eines besonderen Auftrages für ihren Verein Aufgaben erfüllen, über die gesetzliche Unfallversicherung gegen die Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen zu einem sehr günstigen Jahresbeitrag abzuschließen. Das trifft z.B. für Chorleiter zu, die oft nach der Sat-

zung des Vereins nicht gewählt, sondern vom Vorstand ernannt, also beauftragt werden.
Die Vereine sollten prüfen, welche Per-

sonen für eine solche zusätzliche Versicherungsmöglichkeit in Betracht kommen. Diese Personen müssen dann der gesetzlichen Unfallversiche-

rung nach Namen, Anschrift und beauftragter Tätigkeit benannt werden.

Kluge, 16.01.2009

Einladung zur 46. Bad Feilnbacher Chorwoche

Die diesjähriges Bad Feilnbacher Chorwoche findet vom **Ostermontag, 13. April bis einschließlich Samstag, 18. April 2009** statt. Hierzu laden wir wieder herzlich ein. Die Schulungswoche **beginnt** für alle Arbeitsgruppen **um 16.00 Uhr** in den Räumen der Grund- und Hauptschule von Bad Feilnbach. Vor Beginn muss sich jeder Chorwochenteilnehmer anmelden. Wegen der langen Warteschlangen in den vergangenen Jahren ist die **Be-**

zahlung der Kursgebühren in diesem Jahr **ausschließlich per Bank-einzug** (siehe Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular) möglich. Die **Anmeldung** sowie die Zuweisung der Quartiere erfolgt zwischen **12 und 15 Uhr** im **Büro der Chorwoche beim Kistlerwirt** in der Münchner Str. 21, 83075 Bad Feilnbach. Bei Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch Stundenpläne und Noten für Ihre Kurse, sowie die bestellten Essensmarken.

Von der Autobahn München – Salzburg kommend liegt der Kistlerwirt ca. 200m nach dem Ortsschild auf der rechten Seite. Um allzu großen Andrang bei der Ankunft zu vermeiden, bitten wir um frühzeitige Anreise.

Die Teilnehmer können wählen zwischen den Arbeitsgruppen:

1. Chorleiterseminare II - IV / 2. Chorgruppen / 3. Jugendchor mit Jugendlichen ab 11 Jahre

1. Chorleiterseminare II - IV:

Das Bad Feilnbacher Chorleiterseminar 2009 gliedert sich in drei Seminare und drei Praxisphasen, in welchen die auszubildenden Chorleiter in den Chören praktische Erfahrungen sammeln und die Lerninhalte der Seminare im Selbststudium vertiefen.

Die Unterrichtsfächer erstrecken sich auf Dirigieren, Musiklehre, Harmonielehre, Formenlehre, Musikgeschichte, Gehörbildung, chorpraktisches Instrumentalspiel und Stimmbildung. Die Seminarteilnehmer werden gebeten, Notenpapier und Stimmgabel mitzubringen.

Auf Grund des umfangreichen Lehrstoffes und der damit verbundenen zeitlichen Belastung können sich die Seminaristen **nicht** an den Chorstudios beteiligen. Die Seminarteilnehmer werden in **Einzelstimmbildung** von pro-

fessionellen Sängern (**Isabella Stettner** und **Thomas Ruf**) angeleitet.

Ein Seminar I findet in diesem Jahr nicht statt, weil es in den nächsten Jahren zu einer Umstellung im Chorleiterseminar kommt (siehe Extra-Artikel in der Bayerischen Sangerzeitung von Stefan Grünfelder, Leiter der Seminar-ausbildung: „Neustrukturierung des Chorleiterseminars“).

Das **Seminar IV** endet mit einer Prüfung, deren erfolgreicher Abschluss dazu berechtigt, die staatliche Anerkennung als Chorleiter im Laienmusikern beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Bayerischen Sangerbund zu beantragen. Die Abschlussprüfung wird nach der Prüfungsordnung des Bayerischen

Musikrates e. V. (revidierte Fassung vom Juli 1999) durchgeführt. Alle Teilnehmer, die Chorleiterseminar I, II und III besucht haben, erhalten vom BSB eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme.

Wichtige Information für die Teilnehmer des Seminars IV:

Nach der Prüfungsordnung des Bayerischen Musikrates ist mit der Anmeldung ein **Lebenslauf** vorzulegen, aus dem die bisherige musikalische Tätigkeit ersichtlich ist. Ebenfalls ist ein **Lichtbild** beizufügen sowie der Seminarnachweis des Bad Feilnbacher Chorleiterseminars. Bei unvollständigen Unterlagen ist eine Zulassung zur Prüfung **nicht** möglich.

2. Chorstudios:

Hier steht das aktive Chorsingen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer wählen je einen Chor aus den Gruppen A und B.

Chorstudio A-1:

Gemischter Chor (a cappella)

Leitung: Martina Batic (Lubljanana)

Geistliche Literatur:

Aleluja Rok Golob (*1975)

Dona nobis pacem Corrado Margutti (*1974)

Veni, Creator Spiritus Damijan Monik (*1967)

Laudate Dominum (Ps 117)

Marjan Grdadolnik (*1967)

Weltliche Literatur:

Der Mai ist gekommen

Arr.: William Hawley (*1950)

In stiller Nacht

Arr.: William Hawley

Es, es, es und es

Arr.: William Hawley

Im schönsten Wiesengrunde

Arr.: William Hawley

„When I ...“

Vytautas Miskinis
(*1954)

Chorstudio A-2:

Jazzchor

Leitung: **Linus Kasten** (Oldenburg)

Erarbeitet werden Arrangements aus den Bereichen Latin, Swing und Jazzballade, a cappella und mit Klavierbegleitung. Viele nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit populärer Chormusik werden direkt anhand des Workshoprepertoires vermittelt, dabei soll aber in jedem Fall der Spaß am Singen im Vordergrund stehen.

Erfahrung mit populärer Musik wird nicht vorausgesetzt, alle Teilnehmer/innen sollten jedoch vor Workshopbeginn den Notentext gut vorbereitet haben. Die Noten können (im pdf-Format) ab sofort unter der E-Mail-Adresse chorleiter@bremer-jazzchor.de angefordert werden.

Chorstudio B-1:

Männerchor

Leitung: **Ernst Bartmann** (Dorfen)

Geistliche Literatur:

Te Deum Riccardo Zandonai
(1883-1944)

Regina caeli Colin Mawby (*1936)

Weltliche Literatur:

Gib mir den letzten Abschiedskuss
Comedian Harmonists,
Satz Ernst Bartmann
Der Fensterstockhias Satz
Ernst Bartmann

Chorstudio B-2:

Frauenchor

Leitung: **Stefan Claas** (Aschaffenburg)

Geistliche Literatur

Laudate pueri (mit Orgel)
F. Mendelssohn-Bartholdy
(1809-1847)

Surrexit pastor bonus
Giovanni P. da Palestrina
(1525-1594)

O Lux Martin Folz
(*1961)

Verbum caro factum est
Vytautas Miskinis
(*1954)

Weltliche Literatur

Mountain nights Zoltán Kodály
(1882-1967)

Minnelied Johannes Brahms
(1833-1897)

Sommarpsalm Waldemar Ahlen
(1894-1982)

Sweet and low Gustav Holst
(1874-1934)

Mundi renovation György Orbán
(*1947)

Chorstudio B-3:

Gemischter Kammerchor

Leitung: **Prof. Max Frey** (Starnberg)

Für dieses Chorstudio ist **gute Blattsingfähigkeit unbedingt erforderlich!**

Geistliche Literatur:

Gloriosa dicta sunt Nr. 2
Vytautas Miskinis
(*1954)

Cantico delle creature Petr Eben
(1929-2007)

Sonnengesang des hl. Franziskus
Aus den Vesper-Gesängen op. 37:
Sergej Rachmaninow
(1873-1943)

Priidite, poklonim
Bogorodice Devo

Weltliche Literatur:

Ecco mormorar l'onde
Claudio Monteverdi
(1567-1643)

Zigeunerleben op. 29, Nr. 3
Robert Schumann
(1810 - 1856)

für gem. Chor und Klavier
Loch Lomond Arr.: David Overton

Chorstudio C:

Jugendchor (ab 11 Jahre)

Leitung: **Ursula Viehbeck**
(Schwangau),
Alexandra Ziegler (München)

Für alle Kids und Teenies, die gerne singen!

Die 46. Chorwoche in Bad Feilnbach steht vor der Tür! Wie jedes Jahr wollen wir –

Uschi Viehbeck und Alexandra Ziegler – wieder alle interessierten Jugendlichen ab Jahrgang **1998** und **älter**, egal ob **Mädchen** oder **Junge**, ob in **Singgruppen** oder **alleine**, ob mit **Geschwistern** oder **Freunden/innen** herzlich dazu einladen! Einzige Voraussetzung, die Ihr mitbringen müsst: Ihr solltet gerne singen und musizieren und bereit sein, mit uns einen gelungenen Auftritt für die beiden Konzerte zu erarbeiten. Auch dieses Jahr liegt die Mindestteilnehmerzahl bei **25**, maximal können **50 Jugendliche** teilnehmen. Also bitte schnell anmelden, um Euch die „besten Plätze“ zu sichern!

Und das steht 2009 auf dem Programm: chorische Stimmbildung, rhythmische Kanons, kleiner Rap und mehrstimmige, internationale Lieder, z.T. mit Choreographie und Bodypercussion.

Für eine Betreuung Minderjähriger außerhalb der musikalischen Schulung müssen die Erziehungsberechtigten selbst sorgen. Die Jugendchorproben liegen parallel zu den Proben der Erwachsenenchor.

Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu—Neu

A weni kurz, a weni lang
Leitung: Heide Hauser (Bad Feilnbach)

Alpenlandisch singen – statt Mittagsschlaf
Dienstag – Mittwoch – Donnerstag
von 14.00 bis 15.00 Uhr

Es werden Sätze für gemischte, oder bei Bedarf für gleiche Stimmen erarbeitet. Schön wäre es, wenn wir Instrumente zur Begleitung hätten, z.B. Ziach, Gitarre Zither usw.

Arbeitsplan und Rahmenprogramm:

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird in Ensembles und Seminaren täglich vor- und nachmittags gearbeitet. Ein detaillierter Stundenplan wird vor Ort bekannt gegeben.

Montag	16.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Chorwoche durch den Präsidenten Karl Weindler (Turnhalle) Musikalische Umrahmung: Frauenchor der Stadtsingschule, Kolbermoor, Leitung: Heide Hauser Anschließend finden Chorproben und Seminararbeit statt.
Dienstag	20.00 Uhr	Volkstanzabend (Kistlerwirt) Leitung: Reinhard Albert
Mittwoch	20.00 Uhr	Sonderkonzert in der Pfarrkirche Herz Jesu Bad Feilnbach mit Via nova Chor, München Leitung: Florian Helgath
Freitag	20.00 Uhr	Geistliches Konzert in der Kirche Herz Jesu Bad Feilnbach Bitte entsprechende Konzertkleidung mitbringen, es muss nicht schwarze Kleidung sein!
Samstag	16.30 Uhr	Schlussveranstaltung und Verabschiedung (Turnhalle)
Samstag	20.00 Uhr	Geselliger Abschlussabend mit Enno Strauß beim Kistlerwirt
Sonntag		Abreise nach dem Frühstück

Anreise und Unterbringung:

Bad Feilnbach erreicht man über die Autobahn München - Salzburg (Ausfahrt Bad Feilnbach) bzw. von der Bahnstation Bad Aibling aus mit RVO - Bus oder Taxi.

Übernachtung mit Frühstück wird von der Kurverwaltung Bad Feilnbach in folgenden Kategorien angeboten:

Kategorie I
Doppelzimmer und Dreibettzimmer
mit fl. k. + w. Wasser € 90.00 / Woche

Kategorie II
Doppelzimmer mit Dusche/WC
€ 108.00 / Woche
Kategorie III
Doppelzimmer mit Komfort (z. B. TV) € 150.00 / Woche

Einzelzimmer stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung!
 Die Übernachtungskosten sind direkt beim Vermieter zu bezahlen, ebenso Aufschläge für noch höhere Kategori-

en! Eine Online-Buchung ist unter <http://www.feilnbach.de/tourismus/gastgeber/ggdb/irs.php> möglich. Das Gastgeberverzeichnis sendet Ihnen die Kur- und Gastereinformation in 83075 Bad Feilnbach (Tel.: 08066-1444 oder info@feilnbach.de) gerne zu.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen der letzten Jahre wird empfohlen, selbstständig ein Zimmer zu reservieren.

Direktbuchungen beim Vermieter sind mit der Angabe „Teilnehmer Chorwoche“ anzumelden.

Sollten Sie Ihre Unterkunft nicht selbst buchen, so geben Sie mit Ihrer Anmeldung auch Ihren Quartierwunsch und die Kategorie an. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall auch mit, ob Sie gegebenenfalls mit einer Unterkunft außerhalb von Bad Feilnbach jedoch im

Umkreis von 5 km einverstanden wären.

Mittag- und Abendessen werden beim Kistlerwirt eingenommen. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie sich selbst verpflegen oder am gemeinsamen Essen teilnehmen (normale oder vegetarische Verpflegung) Am Anreisetag können Änderungswünsche nicht mehr be-

rücksichtigt werden.

Es herrscht absolutes Rauchverbot in den Speiseraumen!

Für Selbstverpfleger:

Bitte beachten Sie immer wieder die **Aushänge am Eingang zum Speisesaal** beim Kistlerwirt, sonst bekommen Sie manche Informationen nicht mit!!

Teilnehmergebühren/Teilnahmebedingungen:

Anmeldung:

Aus Kapazitätsgründen ist die Gesamtteilnehmerzahl auf 250 begrenzt. Die Teilnahmemöglichkeit richtet sich nach Eingang der vollständig ausgefüllten Anmeldebogen (mit Einzugsermächtigung). Im Interesse einer ausgewogenen Stimmenbesetzung behält sich der

Veranstalter eine Beschränkung der Teilnehmerzahl in den einzelnen Chorgruppen vor. Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Personen werden BSB-Mitglieder bevorzugt behandelt.

Anmeldeschluss ist Montag, der 16. März 2009.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie erhalten keine schriftliche Teilnehmerbestatigung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie bis zum 03. April keine Absage erhalten.

Bezahlung:

Die Bezahlung der Teilnehmergebühr erfolgt ausschließlich per Bankeinzug. Mit Ihrer Anmeldung zur Chorwoche ist auch die Einzugsermächtigung für

die Kursgebühren zu unterschreiben. Die Gebühren werden in der zweiten Aprilwoche eingezogen. Die Preise für Ihre Teilnahme entneh-

men Sie bitte der folgenden Tabelle. Sie beinhalten Kurs- und Notengebuhren sowie je nach Wunsch Mittag- und Abendessen

	Teilnehmer Chorstudios		Teilnehmer Seminare I - V	
	Selbstverpfleger	incl. Mittag- und Abendessen	Selbstverpfleger	Incl. Mittag- und Abendessen
Erwachsene Mitglieder BSB	€ 60.00	€ 120.00	€ 70.00	€ 130.00
Auszubildende, Schüler, Studenten bis max. 27 Jahre	€ 30.00	€ 70.00	€ 40.00	€ 80.00
Erwachsene Nichtmitglieder BSB	€ 110.00	€ 200.00	€ 120.00	€ 210.00

Achtung Familienermaigung!!!

Bei Teilnahme von Familien mit Kindern (mindestens 1 Erw. und 1 Kind) verringert sich der zu zahlende Gesamtbetrag **um 15 € pro teilnehmendem Kind im Jugendchor**.

Rücktrittskosten:

Rücktritt bis 6 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 30 % der Teilnehmergebühr,
Rücktritt bis 3 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 50 % der Teilnehmergebühr,
Nichterscheinen zur Chorwoche: 70 % der Teilnehmergebühr.

Fortbildungsveranstaltung:

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erkennt die 46. Bad Feilnbacher Chorwoche als Fortbildungsveranstaltung an.

Dr. Hans Billo, Leiter der Chorwoche

BSB-TERMINE 2009

06. – 08.02.2009
Musikakademie Marktoberdorf
Frauenchorseminar des BSB

13. – 15.02.2009
BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
Vorbereitungsseminar IV

14.02.2009, 09.30 Uhr
München-Solln,
Pfarrsaal der Gemeinde Joh. Baptist
Vorbereitungsseminar III

28.02.2009
Stichtag Bestandserhebung
Mitgliedermeldungen für 2009 bis
spätestens 27.02. eingeben

01.03.2009
Anmeldeschluss
Bayerischer Chorwettbewerb

bis 15.03.2009
Anträge zu internationalen
Kontakten 2009
Abgabetermin (Eingang in der Ge-
schäftsstelle)

26. – 29.03.2009
Musikakademie Marktoberdorf
Seminar zur staatlichen Anerken-
nung als Kinderchorleiter – 1.
Kursphase

13. – 18.04.2009
Schule und BSB-Schulungsraum
Bad Feilnbach
46. Bad Feilnbacher Chorwoche

13. – 18.04.2009
Schule Bad Feilnbach
Chorleiterseminare II-IV

01. – 03.05.2009
Jugendherberge Landshut
3. Arbeitsphase des uberregiona-
len Jugendchores

bis 30.05.2009
Anträge zur Zelterplaketten-
verleihung 2010
Abgabetermin (Eingang in der
Geschäftsstelle)

19. – 21.06.2009
Musikakademie Marktoberdorf
Seminar zur staatlichen Anerken-
nung als Kinderchorleiter - 2. Kurs-
phase

bis 30.06.2009
Chorleiterzuschussantrage
(Förderzeitraum 01.01.-31.12.2008)
Abgabetermin (Eingang in der
Geschäftsstelle)

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUZUGÄNGE

Den Chor der Stadt Schongau (Sängerkreis Zugspitze)
Den Kinderchor St. Laurentius in Haag (Sängerkreis Freising/Hallertau)
sowie den MGV Frohsinn Luttenwang und seinen Kinderchor (bei Fürstenfeldbruck).
Herzlich willkommen !!

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Bad Feilnbacher Chorwoche Neustrukturierung des Chorleiterseminars

Mit dem Umbau der Seminarstruktur reagiert der BSB auf die in zahlreichen Gesprächen, Briefen bzw. Fragebögen seit Jahren geäußerten Wünsche und Anregungen der Seminarteilnehmer früherer Jahrgänge.

Im Vordergrund der Überlegungen standen einerseits die Verkürzung der Ausbildungsdauer (insbesondere die Verkürzung der Zeitspannen zwischen

den einzelnen Kursen) und andererseits eine Stärkung oder auch Neuschaffung von Fächern mit direktem Praxisbezug (z.B. Dirigieren, Stimmbildung bzw. Analyse und Interpretation). Nachdem die inhaltlichen, didaktischen und zeitlichen Rahmenbedingungen vom Musikausschuss des BSB definiert worden waren und der (inzwischen ehemalige) General-

sekretär des Bayerischen Musikrates Dr. Jörg Riedlbauer sein Plazet in Bezug auf die Einhaltung der ministeriellen Vorgaben gegeben hatte, konnte der Vorstand des BSB die Neustrukturierung des Chorleiterseminars nun beschließen. Im Kasten sind die wichtigsten Änderungen im Überblick aufgelistet:

Umbau der Seminarstruktur und Verkürzung der Ausbildungszeit auf etwa 2 Jahre

Chorwoche 1: **Theorie-Vorbereitungskurs** (freiwillig)
 Fächer: Gehörbildung und Harmonielehre
 Voraussetzungen: Kenntnisse in Allgemeiner Musiklehre (ein entsprechendes Skriptum wird beim BSB erhältlich sein) bzw. versierter Umgang mit der Notenschrift in Violin- und Bassschlüssel
Dieser Kurs wird organisatorisch behandelt wie ein Ensemble der Chorwoche (Kammerchor, Jazzchor, etc.) und steht somit allen interessierten Chorwochenteilnehmern offen!

Chorwoche 2: **Seminar A** (mit bewährtem Eingangstest)
 Voraussetzungen: Grundlagen im Klavierspiel, Grundkenntnisse der Musikgeschichte (ein entsprechendes Skriptum wird beim BSB erhältlich sein)

dazwischen: **3 Wochenendseminare** (ca. Ende Juni, Ende Oktober bzw. Anfang Februar) mit wechselnden Schwerpunkten

Chorwoche 3: **Seminar B und Prüfung**

Zur Erlangung der staatlichen Anerkennung ist als zusätzliche praktische Arbeitsphase eine aktive Mitwirkung im BSB-Kammerchor von mindestens acht Tagen in zwei Jahren (bei sinnvollem Projektbezug) erforderlich.

Mit der Chorwoche 2009 beginnt der stufenweise Abbau der alten Seminarstruktur. Es wird in Zukunft kein Seminar I mehr angeboten werden (die letzten Prüfungen nach altem System finden somit im Jahr 2011 statt). Im

darauf folgenden Jahr, also mit der Chorwoche 2010, beginnt der stufenweise Aufbau der neuen Seminarstruktur. Gestartet wird mit dem Vorbereitungskurs; **die ersten Prüfungen nach neuem System**

finden im Jahr 2012 statt.

Weiterführende Angaben im Internet unter www.bayerischersaengerbund.de.
 Stefan Grünfelder

Chormusik aus Ungarn

Kodaly? Natürlich! Bartok? Selbstverständlich! Bardos? Aber klar doch! Doch Ungarn hat auch noch viele andere Komponisten ansprechender und anspruchsvoller Chormusik zu bieten. Prof. Eva Kollar aus Budapest zeigte dies bei der alljährlichen, inzwischen traditionell das neue Chorjahr eröffnenden Fortbildung für erfahrene Chorleiter „Chormusik aus...“ in der Musikakademie Marktoberdorf.

Wie Karl Weindler den Teilnehmern vorrechnete war es bereits die zwölfte Veranstaltung unter oben genanntem Motto. Unter den gut vierzig Teilnehmern fand man in diesem Jahr einige neue Gesichter. Der Zuspruch war aber viel geringer als im letzten Jahr, als Robert Sund Chormusik aus Schweden vorgestellt hatte. Dafür war in diesem Jahr der Notenstapel dop-





pelt so dick. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke deckte die Bandbreite von leicht (György Orban) bis schwer (György Ligeti) gut ab.

Da Eva Kollar Wert darauf legte, möglichst alle der zum Großteil wunderbaren Kompositionen vorzustellen, kam das „Erlernen“ der ungarischen Sprache ein wenig zu kurz.

Viel Raum bleibt aber im Rahmen der Fortbildung stets für den abendlichen Austausch im „Bierstüberl“.

„Chormusik aus...“ ist immer wieder eine lohnende Fortbildung und es wird noch lange dauern, bis uns die Länder ausgehen, die uns schöne Chormusik bescheren können. Bis zum nächsten Jahr.

H. Georg Schwarz

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

Fortbildung Kinderchorleitung

Im März beginnt in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben und dem BSB ein Seminar zur staatlichen Anerkennung als Kinderchorleiter in fünf Phasen. Veranstalter ist die Bayerische Musikakademie Marktobderdorf. Interessierte BSB-Mitglieder können für diesen Kurs einen Zuschuss bei der Geschäftsstelle des BSB beantragen

In der Ausschreibung der Musikakademie Marktobderdorf heißt es: „Die Teilnehmer sollen über musikalische Grundkenntnisse und Grundkennt-

nisse am Klavier verfügen und im Bereich Kinderchor bereits arbeiten oder eine Beschäftigung damit in naher Zukunft planen. (...)“ Das Konzept sieht vor, Unterricht in allen wichtigen musikalischen Fächern zu erteilen, angefangen von Stimmbildung über Dirigieren bis zur Musikgeschichte und Programmgestaltung. „Ein Kinderchor steht für Lehrproben zur Verfügung. Der Kurs endet mit der Prüfung zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als KinderchorleiterIn in Bayern.“ Interessierte BSB-Mitglieder können für

diesen Kurs einen Zuschuss bei der Geschäftsstelle des BSB beantragen.

Die erste Phase findet vom 26. bis 29. März 2009 statt. Danach wird über die Zulassung für die weiteren Kursphasen entschieden. Die zweite Phase wird im Juni 2009, die dritte im November 2009, die vierte und fünfte 2010 stattfinden.

Mehr Information zu den Inhalten des Kurses, den Terminen und dem Anmeldeverfahren finden Sie auf den Seiten der Musikakademie Marktobderdorf.

Jugendzeltlager

Die Chorjugend im Fränkischen Sangerbund e.V. veranstaltet in diesem Jahr ein Jugendzeltlager und möchte dazu gerne Jugendchöre auch aus unserem Sangerbund einladen. Neben den typischen Freizeitelementen, welche ein Zeltlager mit Jugendlichen an-

sich so bietet, soll dies eine Möglichkeit darstellen, junge Menschen aus dem Bereich des Chorgesangs zu treffen und kennen zu lernen. Neben abendlicher Grill-Atmosphäre mit einem Singwettbewerb der anderen Art und einer speziellen Chorjugend-Rally

im Umfeld des Campingplatzes soll maßgeblich der gemeinsame Spaß im Vordergrund stehen. Termin: 29.05. – 01.06.2009 am Zeltplatz in Bad Staffelstein.

Infos www.chorjugend-fsb.de.

World Choir Championship 2009

Vom 07. – 17. Juli 2009 finden in der Provinz Gyeongnam, Südkorea, die World Choir Championships statt. Zu

diesem musikalischen Wettbewerb sind Chöre der ganzen Welt herzlich eingeladen teilzunehmen und ihr Kön-

nen einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Infos www.korea2009.com.

Neues Projekt der Audi Jugendchorakademie

Nach dem großen Erfolg bei den Sommerkonzerten und den Weihnachtskonzerten 2008 steht für die Sängerinnen und Sänger der Audi Jugendchorakademie bereits das nächste Konzert auf dem

Programm. Der Chor wird bei den Sommerkonzerten der AUDI AG am 26. Juli 2009 ein attraktives Mendelssohn-Programm aufführen. Einige Teilnehmerplätze werden neu vergeben. Das Vorsingen hierfür findet vom 28. bis 29.

März in Ingolstadt statt. Interessenten können sich jetzt unter www.audi.de/jugendchorakademie anmelden. Bei Rückfragen steht Projektleiter Sebastian Wieser unter sebastian.wieser@audi.de zur Verfügung.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Maisach machte Musik

Das Konzert des Gesangsvereins Maisach und des Akkordeonorchesters Maisach am vergangenen Samstag (Ende Oktober) endete mit zufriedenen und lachenden Gesichtern auf der Bühne und bei den über 350 Gästen, die einen musikalisch abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend widerspiegelten.

Den Auftakt des Konzerts machte der Gemischte Chor begleitet vom Akkordeonorchester Maisach mit der bekannten Melodie von „Pomp and Circumstance“ unter der Leitung von Heike Tolksdorf, der Dirigentin des Orchesters. Im Anschluss zeigte der Nachwuchs sein Können. Die jüngsten Sänger – die „Fridolinspatzen“ trugen mit viel Charme und Begeisterung ihre Lieder vor. Das Jugendakkordeonorchester zeigte unter der Leitung von Florian Lang, dass es im Zusammenspiel und im musikalischen Ausdruck

bereits Erfahrung hat und so gelang eine gefühlvolle Darbietung des „Novitango“ von Astor Piazzolla. Gleich im Anschluss entführte „Sound of Voices“, der Jugendchor des Gesangsvereins, die Zuhörer u.a. mit „Hey there Delilah“ gekonnt in die musikalische Gegenwart. Vor der Pause machte der Nachwuchs der beiden Vereine einen Ausflug in die Filmwelt. Gemeinsam brachten sie die bekannten und träumerischen Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ zu Gehör. Die zweite Hälfte des Konzerts eröffnete der Gemischte Chor mit vier Stücken, die die Vielfalt seines musikalischen Repertoires gekonnt zur Geltung brachte. Christian Meister führte den Chor vom Sommerlied „Lerchengesang“ bis zum bekannten alpenländischen Liebeslied „Unter der Lindn“. Danach übernahm Heike Tolksdorf wieder den Taktstock und begleitete

die Gäste mit der „Moldau“ von Friedrich Smetana und der „Spanischen Fantasie“ einmal quer durch Europa. Ein Zuhörer versicherte, die Wellen und den Wind deutlich gespürt zu haben.

Den Schluss bildete der gemeinsame Vortrag von Auszügen aus der „Carmina Burana“ unter der Leitung von Christian Meister. Carl Orff vertonte lateinische Texte aus dem 14. Jh. und machte sie mit seinen Melodien unvergesslich. Begeisterter Beifall belohnte die annähernd 60 Sänger und Akkordeonspieler auf der Bühne, so dass eine Zugabe nicht ausbleiben konnte. Was wäre dafür besser geeignet gewesen als der hymnische Gesang von „Land of hope and glory“, der auch schon das Konzert eröffnete? Wunderkerzen auf der Bühne und wehende „Union Jacks“ im Publikum rundeten das Schlussbild stimmungsvoll ab.

Gerda Schünke



Paulus, Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift

TonArt Sauerlach-Holzkirchen hat am 28.11.2008 im KUBIZ in Unterhaching das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) aufgeführt.

Bei „Paulus“ handelt es sich um eines der groartigsten Werke der Oratorienliteratur aus der Zeit der Romantik. Schon die Ouvertüre zeigt mit dem Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ gleichsam das zentrale Thema des Werks, die geistige Erweckung des Saulus von Tarsus auf.

Unter der Leitung von Christoph Garbe war das in Zusammenarbeit mit dem Weilheimer Chorkreis (1844) und

der Südböhmischen Kammerphilharmonie Ceske Budejovice aufgeführte Werk in einer hervorragenden Interpretation zu hören. Beide Chöre wirkten wie ein homogener Klangkörper und das Zusammenspiel mit dem professionellen Orchester aus Budweis ließ keine Wünsche offen (Das Orchester und TonArt traten bereits 2005 gemeinsam in Sauerlach auf.). Auch die Gesangssolisten zeigten ihr großes Können und Einfühlungsvermögen. Alice Oskera-Burghardt bestach durch ihren glockenreinen Sopran, Iris Julien ließ ihre warme Altstimme hören, Thilo Himstedt iberzeugte mit großartigen und gefühlsbetont vorgetragenen

Tenorarien und -rezitativen, Martin Danes und Benedikt Göbel bestachen durch ihre kraftvollen und wohlklingenden Bassstimmen. Die Mitwirkenden wurden vom Publikum im ausverkauften Konzertsaal mit lang anhaltendem Beifall verabschiedet, nachdem sich die Spannung gelöst hatte.

Der Chor erwies sich mit diesem Konzert unter seinem bewährten Dirigenten Christoph Garbe wieder einmal als ein Klangkörper, der den großen Aufgaben der Chorliteratur hervorragend gewachsen ist. Man kann sich auf die nächsten Konzerte freuen. Heinz-Günter Zick



Zwölf Chöre lassen Neustadt erklingen

Neustadt. Zwölf Chöre sorgten an einem Sonntagnachmittag im Oktober in Neustadt für beste Unterhaltung. Dabei stand für die Zuhörer bei der Chorbegegnung des Sangerkreises Kelheim nicht nur Zuhören auf dem Programm. Die Chöre traten den ganzen Nachmittag iber an verschiedenen Orten in der Innenstadt auf, so wurde der Musikgenuss gleich mit einem schönen Spaziergang an der frischen Luft verknüpft. In der Pfarrkirche Sankt Laurentius nahm die Chorbegegnung ihren Anfang. Neben der Liedertafel Abensberg und den Topkids waren der MGV Offenstetten, die

Sunkids, die HGV Sandharlanden, die Wolperdinger Singers, der Landfrauenchor, der MGV Ihrlerstein und die Liedertafel Ihrlerstein mit dabei. Als Gäste traten die Mitglieder des Sangerhortes Freising aus dem benachbarten Singkreis auf. „Ziel einer solchen Chorbegegnung ist, dass zum einen die Chöre dem Publikum begegnen und umgekehrt. Zum anderen sollen die Chöre auch den anderen Chören begegnen können, sie sollen sich austauschen und anschauen, was die anderen für Lieder haben und wie sie sie interpretieren“ erklärt Georg Huber, Vorsitzender des Sangerkreises

Kelheim. Anschließend eröffnete die Abensberger Liedertafel die Chorbegegnung in der Stadtpfarrkirche, die Topkids machten mit bekannten Gospels und Spirituals weiter. Die Zuhörer und Chöre wanderten dann iber den Gasthof Gigl, die Grundschule und die Sankt-Anna-Kirche bis in den Sitzungssaal des Rathauses, wo die Liedertafel Kelheim mit einem bunten Mix von Stücken aus den Federn von Mozart und Beethoven, aber auch Hubert von Goisern den Schlusspunkt setzte.

(zar)/gekürzt

Singen nach Noten – ein voller Erfolg

Samstag 29. Dezember 2008 im Landratsamt Ebersberg

„Sozial-dirigieren ist - dirigieren wie der Chor gerade singt.“ Eine geniale Wortschöpfung von Karl Heinz Schmitt. Mit unnachahmlichem Einfühlungsvermögen, Engelsgeduld und noch viel mehr Humor hat Karl Heinz Schmitt, Musiklehrer aus Aschaffenburg, über hundert zukünftigen Sängerinnen und Sängern aus dem Singkreis Wasserburg-Ebersberg das „Singen nach Noten“ erfolgreich beigebracht. Auf Initiative von Elisabeth Hamel, Kreischorleiterin des Singkreises Wasserburg-Ebersberg wurde das Seminar angeboten und weit über 120 Teilnehmer wollten daran teilnehmen.

Der Sitzungssaal im Landratsamt Ebersberg war prall gefüllt am Samstag als der Musiker an Hand seines Buches „Praktische Musiklehre für Chorsänger zum Erlernen des Vom-Blatt-Singens“ den interessierten Teilnehmern die ersten und wichtigsten Regeln vermittelte. Schon nach den ersten gemeinsamen Sangesübungen mit nur wenigen Tönen der Tonleiter stellte sich bei den meisten Teilnehmern ein „Lustgewinn des Zwerchfelles“ ein. Kurz vor der Mittagspause konstatierte der Pädagoge den lernbegierigen Musikschülern: „das klingt bereits wie Triumphgesang“. Wer jetzt noch nicht von seinem überragenden Talent als zukünftiger hoch

bezahlter Opersänger überzeugt war, dem ist nicht mehr zu helfen.

Teilnehmer aus mehreren Chören der Landkreise Wasserburg und Ebersberg waren angemeldet aber auch einige ohne bisherige Choranbindung. Als diese sich als solche „heimatlose“ Hobbysänger zu erkennen gaben, war das Angebot an Chören, die die „Suchenden“ gerne aufnehmen würden, riesengroß. Da sämtliche Chöre händeringend vor allem nach männlichen Sängern, insbesondere Tenöre, suchen, konnten sehr schnell entsprechende Kontakte geknüpft werden.

Lediglich mit einem Flipchart bewaffnet erklärte Karl Heinz Schmitt, auch für den blutigsten Laien verständlich, die Unterschiede zwischen ganzen und halben Noten, ja sogar Viertel- und Achtelnoten gibt es, die geheimnisvollen „Schriftzeichen“ der Notenblätter und wie man diese richtig hörbar in Gesang umsetzt. Trotz höchster Aufmerksamkeit der Sangeschüler kam es doch immer wieder zu murmeln, summen oder leises Rat-

schen mit dem Nachbarn. Diese vereinzelt „Störungen“ konterte der Musikpädagoge souverän mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen und mit dem Satz: „Erregung kann man nur durch Wissen überwinden...“ Und schon war die „Klasse“ wieder mäuschenstill und aufmerksam bei der Sache.



Nach sechs Stunden „Intensiv-Schulung“ zeigten sich die „Schüler“ überaus begeistert von den eigenen musikalischen Lernerfolgen und spendeten einen Riesenapplaus für diesen tollen Musikunterricht. Auf jeden Fall sollen derartige Schulungen im nächsten Jahr wiederholt werden.

Otto Hartl

CHÖRE/CHORLEITER AUF DER SUCHE

Der „Liederkranz Kochel am See“ sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine/einen Chorleiterin/Chorleiter.

Das Repertoire des Männerchores umfasst kirchliche und weltliche Chormusik.

Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Michael Mannheim, Orterer Str. 21, 82431 Kochel a. See, Telefon: 08851/1385

VERANSTALTUNGEN

Singen nach Noten mit Karl Heinz Schmitt

Am 7. März 2009 veranstaltet der Sängerkreis Kelheim von 13.00 – 18.00 Uhr (inkl. Kaffeepause) ein Fort-

bildungsseminar mit Karl Heinz Schmitt im „Aventinum“ in Abensberg.

Der Kurs richtet sich an diejenigen, die das Singen „vom Blatt“ erlernen möchten. Willkommen sind alle, die ganz von

vorn anfangen (gleich welchen Alters), aber auch Chorleiter, die sich überzeugen möchten, ob man das zu Hause im Chor auch anwenden kann.

Man lernt hierbei spielerisch, die

Notenzeichen zu lesen, in Musik umzusetzen und das Gehör zu bilden. Rhythmische Sicherheit wird nebenbei mit erworben. Die verabreichte Musiklehre ist überhaupt nicht trocken, sondern erhöhet die Freude am Chorsingen, ganz ohne Leistungsdruck. Für die Teilnahme am Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Das Seminar führt durch praktische Übungen in die Grundbegriffe der Musiklehre ein und vermittelt die Kenntnis der Notenschrift sowie Fertigkeit im Singen „vom Blatt“. Durch die Übungen wird eine intensive Gehörbildung erreicht. Auch der stimmbildnerische Bereich wird berührt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,– EUR für BSB-Mitglieder (inkl. Kaffee und Kuchen) und 25,– EUR für Gastteilnehmer. Infos und Anmeldung bei Kreischorleiterin Vroni Bertsch: 0941/ 58 65 0 44 oder VroniBertsch@gmx.de

Hausham

Samstag, 07. 02. 2009, 19.30 Uhr

Volksschule Markt Schwaben

Sonntag, 08. 02. 2009, 17.00 Uhr
ev. Philippuskirche

„Pop and More A-Cappella“. Der **Chor Mundwerk** des Musikvereins Hausham singt Pops, Schlager und Afros, gemixt mit instrumentalen Weltmusik-Einlagen

Leitung: **Martina Knei**

München

Freitag, 13. 02. 2009, 19 Uhr

Philhomoniker

Einlass, Beginn 20:30 Uhr
Spectaculum Mundi,
Graubundener Str. 100,
München-Forstenried

WERBE-WAHN 2009 – nur noch ganz kurze Zeit: Eine Extra-Portion Schlager, Tango *for free* und noch mehr *Sex and Crime*.

Mundwerk

Mundwerk bestreitet den zweiten Teil des Abends: Das über die Grenzen des Freistaats hinaus bekannte Ensemble zeichnet sich durch exquisiten Barbershop, starke Stimmen und humorvolle Texte aus. Nähere Info und auch Presse-Fotos zu Mundwerk un-

ter www.mundwerk.biz

Eintritt 14 EUR (erm. 12 EUR) – Reservierung bei Spectaculum Mundi unter: 089 / 745 765 82
www.philhomoniker.de

Passau

Samstag, 14.02.2009, 19.30 Uhr
Großer Redoutensaal Passau

Konzert im Rahmen des Passauer Konzertwinters www.musikfreunde-passau.de mit dem Ensemble **MezzoMixed** Pop- und Jazzmusik unplugged und a-cappella - ein Genuss am Valentinstag für jung und alt

Sonntag, 01.03.2009, 19.00 Uhr
Gasteig, Kleiner Konzertsaal

Cantares: Estrada do Sol
Musica Popular Brasileira

Das neue Programm des brasilianischen Chors hat seinen Schwerpunkt auf Arrangements bekannter Klassiker der MPB: Faszinierende Kompositionen, swingende Sambas, Lieder mit Korperperkussion und vieles mehr zeigen die Vielfalt und Außergewöhnlichkeit der brasilianischen Musik.

Als Gast dabei: Lennart Seydewitz, Gitarre und Perkussion

Leitung: **Lilian Zamorano**

Veranstalter: Cantares e.V.; mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats

Eintritt: € 12,- / erm. € 8,-
Vorverkauf über München Ticket ab 1. Februar

Abensberg

Samstag, 07. 03. 2009, 19.30 Uhr
Gasthof Kuchlbauer

Gesang macht süchtig!!!
a-cappella Rock, Pop und Jazz mit dem Vokalensemble **MezzoMixed**
Eintritt: 10,-/8,-EUR

Bogen

Sonntag, 08. 03. 2009, 14.30 Uhr
Barockkirche Oberaltaich

LOBGESANG; Symphonie Nr. 2 op. 52 von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Liedertafel 1862 Bogen, Solisten des Bayerischen Rundfunkchores, Regensburger Kammerorchester, Bläser der Bayerischen Staatsoper

Leitung: **Dr. Manfred Elsberger**

Tel. Kartenbestellung bei Schuh-Sport Katzendobler, Bogen, Tel. 09422/1519

München

Dienstag, 24. 03. 2009, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus,

Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8
Offenes Fruhlingssingen mit dem **Münchner Chorkreis**,

Leitung: **Fritz Jeler**

Und der Hohenkirchner Saitnmusi, für alle die gern singen oder auch nur zuhören wollen.

Eintritt frei – Eine Veranstaltung des Münchner Chorkreises mit dem Haus des Deutschen Ostens und Heimatpfliegerin der Sudetendeutschen.

München

Sonntag, 05. 04. 2009 um 19.00
Himmelfahrtskirche, München-Sendling, Kidlerstr. 15

Johannes Passion von J.S. Bach BWV 245

Heidi Elisabeth Meier Sopran,
Barbara Müller Alt, Andreas Hirtreiter Tenor, Alban Lenzen Bass
Benedikt Göbel Bass

Barockorchester „La Banda“, **Capella Vocale München**

Leitung: **Dorothee Jäger**

München

Karfreitag, 10. 04. 2009, 17.00 Uhr
Emmauskirche
München-Harlaching

J.S. Bach: **Matthäuspassion**

Susanne Winter Sopran, Therese Blank Alt, Andreas Hirtreiter Tenor, Gerald Häußler Bass, Kevin Conners Evangelist, Thomas Hamberger Christus, Ensemble Lodron, **Münchner Konzertchor** mit dem Kinderchor der Emmauskirche,

Leitung: **Robert Blank**

Karten zu 28, 22, 16 Euro.

Auskunft und Kartenreservierung unter Tel. 089/69 99 82 50 oder E-Mail:

info@muenchner-konzertchor.de

Anmeldung zur 46. Bad Feilnbacher Chorwoche vom Montag, 13. April bis einschl. Samstag, 18. April 2009

An den Bayerischen Sangerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155

Anmeldeschluss: Montag, 16. März 2009

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: email:

Sängerkreis: Chor:

Mein Chor ist **nicht** Mitglied im Bayerischen Sangerbund

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich wünsche **keine** Unterkunft, sondern buche **direkt** bei:

(Name des Vermieters)

Ich wünsche **eine Unterkunft** in: Kat I Kat II Kat III von Mo., 13.04. bis So., 19.04.

falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen Selbstverpfleger

Ich melde mich für **eine** der folgenden Arbeitsgruppen:

1. Chorleiterseminar I - IV:

Seminar I Seminar II Seminar III Seminar IV

2. Chorstudios A und B: (jeweils **einen Chor aus A und einen Chor aus B** ankreuzen!)

Chorstudio A-1 /**Gemischter Chor** Chorstudio A-2 /**Jazzchor**

Chorstudio B-1/**Männerchor** Chorstudio B-2/**Frauenchor** Chorstudio B-3/**Kammerchor**

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sangerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnehmergebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kto.-Nr.: BLZ:

Geldinstitut:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:

Anmeldung zur 46. Bad Feilnbacher Chorwoche

Jugendchor (ab 11 Jahre)

vom Montag, 13. April bis einschl. Samstag, 18. April 2009

An den Bayerischen Sangerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155

Anmeldeschluss: Montag, 16. März 2009

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: email:

Sängerkreis: Chor:

Mein Chor ist **nicht** Mitglied im Bayerischen Sangerbund

Stimmlage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich singe seit Jahren in einem Kinderchor Jugendchor -chor

Ich spiele folgendes Instrument

Name des Erziehungsberechtigten.....

Anschrift (falls abweichend von oben) Tel.:

Tagsüber erreichbar

Ich wohne im Quartier meiner Erziehungsberechtigten (Name des Vermieters)

Ich wünsche **eine Unterkunft** in: Kat I Kat II Kat III von Mo., 13.04. bis So., 19.04.

falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen Selbstverpfleger

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sangerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnehmergebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:.....

Kto.-Nr.:..... BLZ:.....

Geldinstitut:.....

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:..... (Erziehungsberechtigter)

Wird den Anordnungen der Kursleiter nicht Folge geleistet, behält sich der BSB vor, Jugendliche kostenpflichtig vorzeitig nach Hause zu schicken! Es besteht für Minderjährige absolutes Alkoholverbot!